

Beromünster

Kiesgrube im Saffental erhält erneut Öko-Label



Die Kiesgrube der Amrein AG im Saffental zeichnet sich durch grosses Strukturereichtum und Vielfalt an unterschiedlichen Lebensraumtypen aus.

(Bilder: zvg)

Die Amrein AG wurde Mitte Juni erneut für die naturnahe Gestaltung ihrer Kiesgrube Saffental in Gunzwil mit dem Label der Stiftung Natur und Wirtschaft ausgezeichnet.

(Eins.) Bereits im Jahr 2005 erhielt die Amrein AG das Label der Stiftung. «Bei der Rezertifizierung vom 17. Juni konnte das Label ohne Vorbehalte wieder verliehen werden», schreibt die Stiftung Natur und Wirtschaft in einer Mitteilung. Die naturnahen Flächen auf dem Areal der Kiesgrube im Saffental setzen sich unter anderem aus Hecken, Ruderal-, Wiesen- und Waldflächen und Weiher zusammen. Letztere bieten zum Beispiel der stark gefährdeten Kreuzkröte schöne Laichlebensräume. Für Reptilien und Amphibien wurden Ast- und Steinhäufen angelegt und auch weitere Tiere wie Reh und Fuchs können auf

dem Areal beobachtet werden. Typische Pflanzen- und Tierarten, welche eigentlich in Flussauen leben würden, besiedeln als Pionierarten die offenen Abbaustellen. Da bei uns die meisten Flussläufe künstlich begradigt worden sind, bilden die Abbaustellen wichtige Ersatzstandorte für diese verschwundenen Auenlandschaften. «Das Areal ist ein wunderbares Beispiel dafür, dass Kiesgruben und Steinbrüche der Natur grosse Chancen bieten», heisst es von der Stiftung.

Hotspot der Biodiversität

Naturnah gestaltete Areale sind von grosser Wichtigkeit für die einheimische Biodiversität. Viele der ausgezeichneten Flächen sind wahre Hotspots der Artenvielfalt. So sind beispielsweise sämtliche bedrohten Amphibienarten der Schweiz auf den zertifizierten Arealen zu finden. Auch



Viele bedrohte Amphibien fühlen sich in der Kiesgrube wohl.

die Mitarbeitenden, die Anwohner und die Kinder profitieren von einem belebten, naturnah gestalteten Aussenraum. Ein Blick ins Grüne oder ein Spaziergang in der Natur sorgt für positivere Stimmung, entspannt, verbessert die Lern- und Gedächtnisleistung und macht leistungsfähiger.

Mehr Natur vor der Tür

Die Stiftung Natur und Wirtschaft fördert die naturnahe Planung und Gestaltung von Firmenarealen, Wohnsiedlungen, Schulanlagen, Kiesabbaustellen und neu auch Privatgärten. Sie zeichnet vorbildliche Areale mit einem national anerkannten Label aus und unterstützt Interessierte bei der Planung und Realisierung ihres naturnahen Areals. Mehr als 480 Institutionen aus allen Branchen sind aktuell zertifiziert. Das ergibt eine Naturfläche von 40 Mio. Quadratmetern.